

# Zehnerübergang Kl.1 => Hilfe!!!!!!!

**Beitrag von „schlauby“ vom 5. Mai 2009 20:29**

Hai, das kommt mir ja irgendwie alles bekannt vor. Hab zwar erst einen Durchgang durchlebt, denke manchmal aber auch, dass diese schönen "Rechenstrategien" ja so gar nichts bringen.

Was haben wir die Zerlegungen und Herzzahlen geübt ... und am Ende haben die schwachen Rechner doch nur gezählt. Warum kompliziert rechnen, wenn es mit den Fingern viel schneller geht. Parallel hätten andere Erstklässler schon gerne bis zur Million gerechnet - ganz ohne Einführung irgendwelcher Verfahren.

Und dann diese köstlichen Momente, wo ich merke, wie sinnlos gleichschrittiger (Mathematik-)Unterricht doch sein kann. Mit viel Geduld haben wir die Division von großen Zahlen erarbeitet, z.B. 420:7. Dabei haben wir sehr viele Gedanken den "Nullen" gewidmet ... kommt nun eine oder keine. Umkehraufgaben, tauschaufgaben, Analogien, etc. alles wurde bemüht.

Dann begann die Arbeitsphase. Die erste Aufgabe im Buch lautet (so als Einstimmung gedacht):

$$8 : 4 = \underline{\quad}$$

Nun, was schreibt eine meiner Rechenkämpferinnen (weil der Kopf noch voller lauter Nullen ist)?! Na klar -  $8 : 4 = 20$

Sowas erlebe ich leider immer wieder. Selbst die starken waren mitunter leicht verwirrt, obwohl sie solche Aufgaben ja eigentlich schon seit der ersten Klasse rechnen können 😊

Ist natürlich nicht immer so - aber manchmal ist man da doch echt am verzweifeln 😊